Objekt:	Geduldsflasche mit Bergleuten im Bergwerk (Eingerichte)
Museum:	Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de
Sammlung:	Linck-Sammlung, Kunstsachen, Naturalienkabinett
Inventarnummer:	NAT 0292

Beschreibung

Eingerichte aus dem sächsischen Erzgebirge, bestehend aus einem mundgeblasenem Glas mit Szenen des Lebens und der Arbeit von Bergmännern auf zwei Etagen.

Die Kunst, komplexe Szenen in eine Flasche zu bringen, ist nahezu 300 Jahre alt. Hauptsächlich wurde dies in den Regionen betrieben, die vom Bergbau geprägt waren. Darunter zählt vor allem das Erzgebirge. In diesem Eingerichte aus Sachsen verbirgt sich ein Miniaturbergwerk auf zwei Etagen. Darin befinden sich Bergleute, die das Erz - in diesem Fall vor allem Bleiglanz - abschlagen und in Grubenwagen füllen. Der Blick in das Erdinnere steht im Gegensatz zu den großen Weltmodellen der Linck-Sammlung, die den ganzen Kosmos beschreiben.

Belegt im Linck-Index III (1787), S. 123, No. 168: „Metalifossores, in vitro quadrangulari artificiose inclusi. Bergleute, die im Bergwerk arbeiten, künstlich in ein Glas eingeschlossen. Davon ein großes und ein kleines Glas. (aufgestellt No. 168)“

Grunddaten

Material/Technik:	Glas; Holz / polychromiert; Metalle
Maße:	HxBxT: 18,5x8x8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1787
	wer	
	wo	Johanngeorgenstadt

Schlagworte

- Bergmann
- Bergwerk
- Galenit
- Geduldsflasche
- Volkskunst

Literatur

- Huber, Otto (1995): Bergmännische Geduldflaschen. Inhalt und Verbreitung bergmännischer Eingerichte aus dem Gebiet der ehemaligen österreichischen-ungarischen Monarchie und aus deutschen Bergbaurevieren. Wien, S. 43